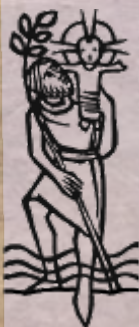


Kirchenfenster

Christophorus-Kirchengemeinde Ottersberg
März | April 2020



Immer in Balance
im Ev. Kindergarten

Inhalt	Seite
Der Mensch lebt nicht vom Brot allein - Pastorin Ridderskamp	ab 3
Passionsandachten	4
Weltgebetstag	5
Pilgern vor der Haustür	6
Himmelfahrts-Gottesdienst	7
Kirchenkreisgottesdienst	7
Christophorus Kino	8
Förderverein	9
Unsere Konfirmanden	10
Aus dem Kindergarten	11+12
Veranstaltungen für Kinder und Jugend	ab 13
Veranstaltungen Popkantor	16+17
Delegationsreise nach Shiyane	18+19
Hilfe aus einer Hand - Beratungsstelle Verden	20
TelefonSeelsorge sucht neue Mitarbeitende	21
Gruppen - Treffen - Termine	22+23
Ausflug des Christophorus-Cafés	24+25
Geburtstage (und Einwilligungsformular)	20
Familiennachrichten	26+27
Altkleidersammlung	32
Wir sind für Sie da - So erreichen Sie uns	34+35
Unsere Gottesdienste	36

Titelfoto: Muriel Mantke

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Evangelisch-lutherischen Christophorus- Kirchengemeinde Ottersberg

Layout: Hermine Grätsch-Rohde

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Verteilung des Kirchenfensters: Wolfgang Ahlers, Claus-Dieter Schonvogel
und viele andere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr in einer Auflage von 2.300 Stück
und wird an *alle* Haushalte Ottersbergs verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.04.2020

Spendenkonten der Kirchengemeinde
DE52 2915 2670 0012 0077 79 + DE60 2916 5681 0012 5857 00

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Gedanken zur Fastenzeit

Matthäus 4,4

Er ist schon zur lieben Gewohnheit geworden: Der Griff in die Schublade. Das Stück Schokolade, aus dem auch schon mal drei oder vier werden können, gehört zum Nachmittagskaffee, wie das Glas Wein zu einem guten Tator. Zucker und Zeit bestimmen den Tag. Zum Glück ist Schluss damit! Seit dem 26. Februar ist Fastenzeit. Der große Festkreis von Weihnachten über Silvester bis Karneval ist zu Ende und wir befinden uns in der Passionszeit. 40 Tage dauert sie an.

Die Zahl 40 hat einen biblischen Hintergrund: 40 Tage und Nächte dauerte die Sintflut, Mose blieb so lange auf dem Berg Sinai, Elia brauchte diese Zeit, um zum Horeb zu gelangen, das Volk wanderte 40 Jahre durch die Wüste, in 40 Tagen sollte Ninive untergehen und Jesus hielt sich 40 Tage und Nächte in der Wüste auf. Alle diese biblischen Abschnitte symbolisieren Zeiten des Übergangs, des inneren Rückzuges, der Regeneration, der Buße und Reinigung.

In nahezu allen Religionen gibt es Zeiten des Fastens und des Verzichtes. Sie sind feste Bestandteile des spirituellen Lebens. Die Formen und die Strenge der Vorschriften variieren. Für evangelische Christen sind Fasten und Verzicht ein freiwilliger Akt. Sie dienen zur inneren Einkehr und Reinigung, sind aber keine Voraussetzungen für einen gottgemäßen Glauben.

Die spirituelle, religiöse Bedeutung des Fastens geht einher mit der medizinisch, körperlichen. Schon in der Antike gab Hippokrates von Kós den Rat: „Sei mäßig in allem, atme reine Luft, treibe täglich Hautpflege und Kör-

perübung... und heile ein kleines Weh eher durch Fasten als durch Arznei.“ Der Spruch des römischen Dichters Juvenal vor fast 2000 Jahren: "Mens sana in corpore sano", "ein gesunder Geist in einem gesunden Körper" geht in die gleiche Richtung.

Inzwischen entdecken immer mehr Menschen die Fastenzeit als eine Chance zur persönlichen Veränderung und nutzen die verschiedenen Möglichkeiten. Neben dem mehrtägigen Heilfasten gibt es vereinzelte Fasttage oder den bewussten Verzicht auf bestimmte Genuss- und Konsumartikel. Fastenaktionen, wie die "Sieben Wochen anders leben" des Vereins "andere zeiten e.V.", ermutigen dazu, nicht nur auf Genussartikel zu verzichten, sondern auch zwischenmenschliche Tugenden als persönliches Fastenthema auszuwählen: Sieben Wochen mit mehr Mut, mit mehr Respekt. Sieben Wochen ohne Selbstzweifel, mit mehr Zutrauen zu den eigenen Fähigkeiten.

Ziel der Fastenzeit ist es, belastende Gewohnheiten zu überprüfen, eingeschliffenen Alltagsgewohnheiten zu überdenken, Platz für Veränderungen zu schaffen und einen freien Blick für die wesentlichen Dinge zu bekommen. "Denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von dem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt." (Mt 4,4) Fasten zeigt uns, wie wenig wir für



unsere innere Ruhe und Ausgeglichenheit eigentlich brauchen. Es ist nicht das Stück Schokolade oder das Glas Wein, das den inneren Frieden gibt. (Sie tun es vielleicht für den Moment.) Den inneren Frieden hat Gott uns ins Herz gelegt und es lohnt sich ihn wiederzuentdecken!

Einen guten und erkenntnisreichen Frühjahrsputz wünscht Ihre und Eure Pastorin

Passionsandachten im aufgehenden Frühjahrslicht

Die Kirchengemeinden Ottersberg und Posthausen werden im Jahr 2020 gemeinsame Passionsandachten feiern. Jeweils im Wechsel findet eine Andacht in Ottersberg und Posthausen bis zum Beginn der Karwoche statt. Die beiden Pastorinnen Wiebke Ridderskamp und Constanze Ulbrich haben sich für eine Andachtsreihe unter dem Motto „Gegenpole“ entschieden. In ihr wird jeweils eine biblische Geschichte der Macht Jesu einer Szene der Ohnmacht aus der Passionsgeschichte gegenübergestellt. Dabei werden beide zu unserer heutigen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt. In beiden Kirchen starten die Andachten jeweils am **Donnerstag um 18.30 Uhr**. Vor jedem kurzen Gottesdienst haben Besuchende in Ruhe Zeit ihre eigenen Gebetsanliegen mit dem Entzünden eines Lichtes am Kreuz Jesu vor Gott Ausdruck zu verleihen. Jede Andacht bietet einen geschützten Raum zur Ruhe und Neuausrichtung vor Gott.

27.2. in Posthausen

Täuschung und Enttäuschung:

Einzug in Jerusalem (Mt 21,1-11)
und Kreuztragung (Mt 27,31-32)

5.3. in Ottersberg

Faszination und Fanatismus:

Heilung der blutflüssigen Frau (Mt 9,20-22)
und Verrat des Judas (Mt 26,14-16)

12.3. in Posthausen

Sehen und Erkennen:

Berufung der ersten Jünger (Joh 1,35-39)
und Abendmahl (Mt 26,17-19,26-30)

19.3. in Ottersberg

Hingabe:

Salbung Jesu (Mt 26, 6-13)
und Verrat des Petrus (Mt 26, 69-75)

26.3. in Posthausen

Herrlichkeit:

Verklärung (Mt 17,1-9)
und Verspottung (Mt 27,27-30)

2.4. in Ottersberg

Der offene Himmel:

Taufe und Versuchung (Mk 1,9-13)
und Gethsemane (Mt 26,36-46)

Steh auf und geh!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag
aus dem südafrikanischen Land Simbabwe



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit könnte es bald vorbei sein, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März dieses Jahres.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt:

„Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem

Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu

bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere. Mit den weltweit gefeierten Gottesdiensten machen die Frauen aus Simbabwe auf das Unrecht in ihrem Land aufmerksam. Überall auf der Erde erklingt am 6. März die Aufforderung: „Steh auf und geh!“

derung: „Steh auf und geh!“

Der Gottesdienst für die Region Nord unseres Kirchenkreises wird in diesem Jahr in Oyten gefeiert. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich ein, am Freitag, den 6. März um 19 Uhr in die St.-Petri-Kirche zu kommen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein geselliges Beisammensein mit landestypischen Speisen und Getränken im Gemeindehaus, Kirchweg 2.

**Freitag, den 6. März
um 19 Uhr in der
St. Petri-Kirche zu Oyten**



Pilgern vor der Haustür

auf dem deutschen Jakobsweg der „Via Baltica“

Nach dem großen Erfolg des ersten Ottersberger Pilgertages im letzten Jahr findet nun am 14. März 2020 zwischen 10 Uhr und 17 Uhr der zweite Ottersberger Pilgertag statt. Ziel des Pilgertages ist es, Menschen jeder Altersklasse an das Pilgern heranzuführen und Lust zu machen, sich auch im höheren Alter etwas zuzutrauen.

Gepilgert wird in einer Gehzeit von etwa 5 Stunden auf einem Rundweg von 18,2 km beginnend in Ottersberg über Fischerhude, Otterstedt zurück nach Ottersberg. Treffpunkt ist der Gemeindesaal der Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Ottersberg in der Grüne Straße 18.

Wie schon im letzten Jahr finde dieser Pilgertag auf Spendenbasis (donativo) unter der Leitung von Frau Inka Wohlan statt. Teilnehmen kann jede/jeder, unabhängig von Alter oder der Gemeindezugehörigkeit. Empfohlen wird für die Teilnehmer wetterangepasste Kleidung und bequeme Schuhe sowie ein Rucksack mit eigener Tagesverpflegung, z. B. Brot, Obst und Getränke.

Um allen Interessierten, unabhängig vom Alter und dem eigenen Zutrauen zur Länge des Weges, eine Teilnahme an diesem Pilgertag in Ottersberg ermöglichen zu können, wird ein „Fahrdienst“ organisiert, sollte der Weg an diesem Tag nicht in der geplanten Länge beendet werden können. Damit ist sichergestellt, dass alle gesund und mit einem guten Gefühl den Tag gemeinsam beschließen können.

Anmeldung sind aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bis zum 7. März telefonisch oder schriftlich (E-Mail, Brief) an Frau Wohlan erbeten. Sie er-

reichen sie unter folgenden Kontaktdaten:

Inka Wohlan
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Hinterm Berg 21
27726 Worswede
Telefon 04792 5291672
Mobil 0152 29581119
pilgerreisen@innenhalt.de

Frau Wohlan ist bereits fünf mal den Jakobsweg nach Santiago de Compostela auf unterschiedlichen Routen gepilgert und wird gerne über ihre Pilgererlebnisse und über das Pilgern im



Allgemeinen berichten. Gerne geht sie an diesem Tag auch auf Ihre Fragen ein, die sie zum Pilgern haben. Vielleicht entsteht bei Ihnen ja „Lust auf mehr“ und Sie können Frau Wohlan auf eine gemeinsame, von ihr organisierte und begleitete Pilgerreise nach Spanien (16.07.20 - 05.08.20) oder den 24 Stunden Pilgertag (von Lilienthal nach Bremen am 13.06.20 mit Übernachtung im Birgittenkloster) ansprechen.

Himmelfahrt unter freiem Himmel

Gottesdienst in Posthausen, 21. Mai, 10 Uhr

Dieses Jahr feiern wir den Gottesdienst an Himmelfahrt für die Gemeinden Posthausen, Ottersberg und Otterstedt in Posthausen. Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter und freuen uns auf einen Open Air Gottesdienst um 10 Uhr auf dem schönen Kirchenvorplatz. Sollte es aber regnen, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Wir freuen uns auf Besuch aus den umliegenden Gemeinden und auf einen guten Austausch bei einem kleinen Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst.

Pastorin Constanze Ulbrich



Zum Vormerken im Kalender!!

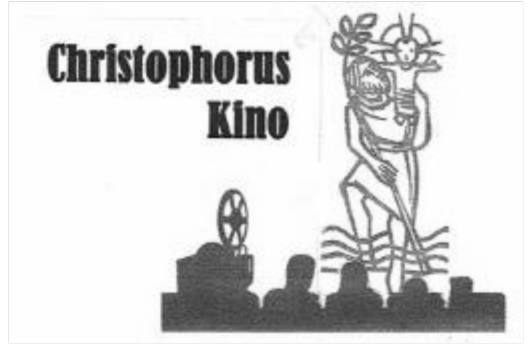
Kirchenkreisgottesdienst

am 22. März 2020 im Dom zu Verden

Visitation gibt es nicht nur für Kirchengemeinden, sondern auch für den Kirchenkreis alle sechs Jahre. Im März 2020 wird der Kirchenkreis Verden von Landessuperintendent Brandy visitiert. Aus diesem Anlass wird der jährliche Kirchenkreisgottesdienst von seinem üblichen Termin vor den Sommerferien vorverlegt auf den Sonntag Lätare, den 22. März 2020. Superintendent Steinhausen wird mit einem Team aus dem Kirchenkreis den Gottesdienst gestalten. An der musikalischen Gestaltung werden verschiedene Chöre unter der Leitung von Tillmann Benfer, Regine Popp und Micha Keding beteiligt sein.

(Text und Foto: Dierolf)





Christophorus-Kinos im Gemeindehaus im Postweg

Gegen den Strom

Island/Frankreich/Ukraine 2018

Regie: Benedikt Erlingsson

Freitag, den 27. März um 19.30 Uhr

In der letzten Vorstellung vor der Sommerpause zeigen wir einen Film, der mit Dramatik und Humor gleichermaßen gespickt ist.

Halla ist eine unauffällige Neunundvierzigjährige auf Island, die einen Chor leitet und gleichzeitig als Umweltaktivistin mit ihren Aktionen ihre Heimat in Atem hält. In der Ukraine

hat sie die Adoption eines Kindes beantragt. Klar, dass sie durch diese Doppelbelastung überfordert ist. Aber sie hat ja noch ihre eineiige Zwillingsschwester Asa...

Es gibt wieder Getränke und Knabberzeug. Der Eintritt ist frei!

Förderverein der Kirchengemeinde

Uns ist ein buntes und kulturell vielfältiges Gemeindeleben wichtig. Mit unseren Ideen wollen wir die Angebote in der Kirchengemeinde bereichern, mit Spendengeldern wollen wir Vorhaben für Jung und Alt unterstützen. Dafür gibt es den Förderverein.

In den letzten Wochen haben wir folgende Aktivitäten unterstützt:

„Ein Tag mit Herrn Jules“

Das Theatersolo mit dem Schauspieler Martin Leßmann nach der gleichnamigen Novelle von Diane Broeckhoven.
Technik: Tim Mahnke

Dank Ihrer Spenden können wir auch in Zukunft die Jugendarbeit, die Theateraufführungen für Kinder und Erwachsene sowie Konzerte u.v.m. unterstützen.

Herzlichen Dank!

Wir haben noch viele weitere Ideen, wie wir unsere Gemeindegarbeit bereichern können, doch dazu brauchen wir Ihre Hilfe.

Werden Sie Mitglied im Förderverein und/oder spenden Sie einen individuellen Betrag auf eines der unten genannten Spendenkonten.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie einfach mit unserer Vorsitzenden Edeltraud Nowotnik, Telefon 04205 1488.

Ihr Förderverein der ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Ottersberg e. V.

Spendenkonto:

Volksbank Ottersberg
DE74 2916 5681 0150 6277 00

Kreissparkasse Ottersberg
DE67 2915 2670 0012 3333 32



CROSSOVER

INNOVATIONSPREIS 2020
IM KIRCHENKREIS VERDEN

Der Kirchenkreis Verden hat einen Preis ausgeschrieben für Gemeinden, Gruppen oder Initiativen, die in die Zukunft denken. Wer neue Ideen hat und konkrete Projekte plant oder bereits angeschoben hat, kann dabei sein. „Der Innovationspreis „Crossover“ fördert Projekte, die auf inspirierende

Weise Menschen mit dem christlichen Glauben in Berührung bringen,“ heißt es in der Ausschreibung. Noch bis Ende Mai 2020 können Projekte eingereicht werden und bis zu 2000 € Unterstützung bekommen. Nähere Informationen und der Bewerbungsbogen sind auf der Startseite des Website des Kirchenkreises Verden unter: www.kirchenkreis-verden.de zu finden.

Unsere Konfirmanden

Abendmahl zur Konfirmation für beide Gruppen
Samstag, 2. Mai, 18 Uhr

Konfirmation I
Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr

Marie Demuth

Lian Janssen

Tammo Jürgens

Hanna Lemke

Daniel Meins

Jonas Schwark

Michael Witkowski

Konfirmation II
Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr

Laetitia Böhrs

Finn Borrmann

Tyson Hennings

Jolanda Knoop

Laura Müller

Kevin Prädel

Carla Schüttrumpf

Lena Stühl

Jakob Nil Worthmann



Berufswunsch: Irgendwas mit Kindern?

Wir empfehlen: Mach dein FSJ im Kindergarten

Noch ist sie zu haben: Die Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Kindergarten unserer Kirchengemeinde. Zum 1. August suchen wir eine/n Nachfolger/in für unsern FSJler Marius, dessen Zeit bei uns dann zu Ende geht.

Einsatzort ist voraussichtlich wieder die Ganztagsgruppe (bis zu 22 Kinder im Alter von 3-6 Jahren). Er/sie wird den jeweils 2 Erzieherinnen am Vor- und Nachmittag zur Hand gehen: Beim Spielen, Vorlesen, Toben, beim Jacke- und Schuhe Anziehen, beim Basteln, Trösten, Aufräumen... und allem, was der Kita-Alltag sonst noch so mit sich bringt. „Dicht dran“ an den Kindern ist dieser Job auf jeden Fall – und so bestens geeignet für Schulabgänger (Mindestalter: 16 Jahre), um in diesem Feld praktische Erfahrungen zu sammeln. Besonders natürlich für solche, denen als möglicher Beruf „Irgendwas mit Kindern“ vorschwebt. Für die Erzieher-Ausbildung braucht man übrigens den Realschulabschluss.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Feierabend ist in der Regel

um 16 Uhr. Es gibt ein Taschengeld von 360 € im Monat, 26 Tage Urlaub und eine gute, strukturierte Einarbeitung und Anleitung durch unsere Erzieherinnen. In fünf Wochenseminaren beim Diakonischen Werk (Hannover) treffen sich die FSJler/innen aus der Region, tauschen sich aus und machen neue Erfahrungen miteinander.

Neugierig geworden? Dann sollten wir uns schleunigst kennenlernen. Interessierte dürfen gerne einen Tag lang „Kindergartenluft schnuppern“. Fragen rund um FSJ und Kindergarten beantworte ich natürlich auch gerne am Telefon oder im persönlichen Gespräch – am besten: einfach anrufen – oder, für bereits Entschiedene: fix eine Bewerbung schicken (kts.ottersberg@evlka.de).

So oder so: Wir freuen uns auf Dich und Dein Interesse.

*Nicole Würdemann
(stellv.Kitaleitung)*

„Immer in Balance“

Der Kindergarten ist um eine weitere Spielaktion reicher:

Aus dem Erlös des erfolgreichen Keksvverkaufs (**gesamt 176,62 €**) vom letzten Ottersberger Herbstmarkt haben wir eine erste Anschaffung getätigt:

Eine Balancierscheibe !

Dieses Spielgerät fördert die Wahrnehmung des eigenen Körpergefühls, weiterhin können die Kinder spielerisch ihre Balance trainieren. Egal ob sitzend, kniend oder liegend, sie bietet verschiedene Herausforderungen.

In unserer Bewegungshalle oder in den Gruppen ist sie stets im Einsatz und bei den Kindern sehr beliebt.

Von dem Rest des Geldes möchten wir neue Sandspielsachen für den Außenbereich anschaffen, denn durch den Anbau an unsere Kita vergrößert sich die Anzahl der Kinder und in dem neu



Foto: Muriel Mantke

gestalteten Außengelände vor der Krippe freuen sich die Kinder schon jetzt darauf, auch dort fleißig buddeln zu können.

Nicole Würdemann

Projekt–Kinderchor der Region Nord probt wieder



Alle Kinder ab 5 Jahren, die gerne singen, haben ab dem 27. Februar wieder die Möglichkeit, beim Projekt – Kinderchor der Ev. Jugend in der Region Nord mitzumachen.

Geprobt wird im aktuellen Projekt – Zeitraum vom 27.02. - 13.04. immer donnerstags von 16.00 – 16.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus Ottersberg (Postweg 2).

Es werden für Kinder geeignete, fetzige aber auch ruhige christliche Lieder gesungen, meistens mit viel Bewegung, und zwischendrin natürlich auch Spiel-

und Spaßlieder. Das Geübte werden die Kinder dann beim Familiengottesdienst am 13.04. in Ottersberg zu Gehör bringen.

Auf der homepage www.region-nord.kreisjugenddienst.de/ KinderchorNord gibt es weitere Informationen, und die Möglichkeit, die Kinder online anzumelden. Weiter Informationen erteilt auch gerne Diakonin Kerstin Laschat, 04205 – 319090 oder Kerstin.Laschat@evlka.de.

Ich lass mich doch nicht unterkriegen!

**Kinderkirchentag der Region Nord
am 16. Mai 2020 in Fischerhude von 14.30 – 17.30 Uhr**

Unter diesem Motto sind alle Kinder herzlich eingeladen zum
10. Kinderkirchentag in der Region Nord!

Einen Nachmittag lang wollen wir gemeinsam feiern, eine spannende biblische Geschichte hören und erleben, viele Lieder mit und ohne Bewegungen singen, kreativ werden und miteinander viel Spaß haben. Für eine Stärkung zwischendurch würden wir uns über **Kuchenspenden** (trocken) sehr freuen!! (Bitte in der Anmeldung vermerken)

Teilnehmen können alle **Kinder ab 6 Jahren** (jüngere Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson / eines Elternteils).

Für Material und Getränke bitten wir um einen Beitrag von **2,- Euro pro Person**.

Vorbereitet wird der Kinderkirchentag von Mitarbeitenden aus dem Bereich „Kirche mit Kindern“ der Region Nord (Otterstedt, Fischerhude, Posthausen, Ottersberg und Oyten) und Regionaldiakonin Kerstin Laschat.



verteilt. Weitere Infos erteilt gerne Regionaldiakonin Kerstin Laschat.
04205 - 319090 oder
Kerstin.Laschat@evlka.de

Für die nötige Materialplanung ist eine Anmeldung bis zum 11. Mai 2020 wünschenswert!

Nicht angemeldete Kinder können natürlich trotzdem auch immer dazu kommen!!



Ein Infoflyer wird im Kinderbotendienst/in der Kinderkirche sowie nach Ostern in den Grundschulen der Region

Anmeldungen: einfach und schnell über die **Online-Anmeldung**
www.region-nord.kreisjugenddienst.de/KinderkirchentagRegionNord

Neues von der Evangelischen Jugend in der Region Nord

Wusstet ihr schon...



...dass es 2020 viele regionale Aktionen für Kinder gibt?

Nach dem „Lichterzauber“ im November letzten Jahres für die Jüngeren waren im Januar alle Kinder ab 9 Jahren zur „Traumzeit“ eingeladen.

Passend zur meist biblischen Geschichte gibt es immer spielerische oder kreative Aktionen, wie z. B. im November die Lichtgläser und Bratäpfel am Lagerfeuer, oder jetzt im Januar die Traumfänger.

Anmeldungen sind zu allen Aktionen

Aktionen für Kinder

erbeten!! Die Möglichkeit dazu und weitere Informationen finden sich auf www.region-nord.kreisjugenddienst.de

Die nächsten Aktionen für Kinder sind:

- 21.02. „Winterstube“ für Kinder ab 5 Jahren in Ottersberg
- 27.02. - 13.04. regionaler **Kinderchor** (für Kinder ab 5 Jahren, jeweils donnerstags von 16.00 - 16.45 Uhr proben wir in Ottersberg im Gemeindehaus für den Familiengottesdienst am Ostermontag in Ottersberg)
- 08.04. „Landliebe“ für Kinder ab 5 Jahren (Osterferien) in Otterstedt
- 16.05. „10. Kinderkirchentag in der Region Nord“ für Kinder ab 6 Jahren (jüngere in Begleitung eines Erw.) in Fischerhude
- 11./12.08. „Sommernachtstraum“ in Posthausen für (auch angehende) Schulkinder (Sommerferien)
- 27.11. „Lichterzauber 2020“ für Kinder ab 5 Jahren in Fischerhude



Fotos: oben „Lichterzauber“;
rechts „Traumzeit“



RegioTeamerTreff

...dass es seit Ende letzten Jahres einen „Regio Teamer*innen Treff“ gibt?

Jugendliche Teamer*innen bei der Ev. Jugend in der Region Nord treffen sich seit Dezember regelmäßig ungefähr 1x im Monat. Den Auftakt bildete im letzten Jahr die Teamer*innen Weihnachtsfeiern, in der wir gemeinsam kleine Präsente „erspielt“ und leckere Pizza gebacken, gequatscht und die

Gemeinschaft genossen haben.

Im Januar ging es dann auf die Bowlingbahn, wo Splits und Strikes uns ordentlich ins Schwitzen brachten...

Der Regio Teamer*innen Treff findet 2020 zu folgenden Terminen statt:

22.02., 21.03., 24.04., 30.05., 04.07., 08.08., 10.10., 07.11., 05.12.

Bei den Treffen gibt es in der Regel Infos und Austausch zur regionalen

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; was sonst jeweils noch so passiert, wird individuell geplant.

Vom 30.04. - 03.05. wird es eine Teamer*innen Freizeit an die Nordsee nach Cuxhaven geben. Weitere Infos gibt's gerne bei Regionaldiakonin Kerstin Laschat.



Fotos: oben Weihnachtsfeier; links auf der Bowlingbahn

**Das Konzert Erlebnis am Sonntag, 1. März
17 Uhr Laurentiuskirche, Achim**

REFLEX

(aus Norwegen)

Reflex zählt zu den Top-Gospelchören Europas und kommt aus Oslo in Norwegen. Die Formation mit ihren 16 jungen Sängerinnen und Sängern machen auf ihrer "The Gospel Celebration Tour" einen Zwischenhalt in Achim und geben ein Konzert zusammen mit „Micha Keding's Gospel Connection“. Geleitet wird der Chor von Martin Alfsen, der die meisten Titel des Chores selbst schreibt. Dies verleiht den Songs auch einen eigenen, unverwechselbaren Stil, von Arrangement und Chorsound zwar typisch für den melodischen, nicht zu hektischen skandinavischen Gospel, dennoch mit einer besonderen Färbung durch charakteristische Harmonien und Textverteilungen, wie die Badische Zeitung im Oktober 2003 schrieb: "zwischen Bach und AB-BA".



Veranstalter des Konzertes ist der Popkantor im Kirchenkreis Verden Micha Keding.

Sonntag, 1. März um 17 Uhr

St. Laurentiuskirche, Pfarrstr. 3, 28832 Achim

Eintritt: 12,- €

Infos und Ticketvorverkauf:

www.popkantor-verden.de

Nützlicher Radtourenplaner

Für den Radfernweg Mönchsweg von Bremen bis Fehmarn ist eine neue aktualisierte Broschüre kostenlos erhältlich. Neben zahlreichen Kontaktadressen und Erlebnis-Tipps steht Radreisenden darin ein Unterkunftsverzeichnis mit über 90 Betrieben am Weg zur Verfügung. Die Mönchsweg-Route verläuft auf 530 Kilometern von der Weser über die Elbe bis an die Ostsee quer durch Deutschlands Norden. Die 20-seitige Broschüre kann bei der

Geschäftsstelle Mönchsweg kostenfrei angefordert werden. Auch das Radtourbuch Mönchsweg mit Routenbeschreibung und zahlreichen Detailkarten im Maßstab 1:50.000 ist dort erhältlich (2. überarbeitete Auflage 2018, Verlag Esterbauer, 14,90 €). Eine individuelle Beratung für die Reiseplanung sowie die Mönchsweg-App für den Abschnitt in Schleswig-Holstein runden den kostenlosen Service ab. Der durchgängig beschilderte Mönchs-

Chorleitung in Jazz/Rock/Pop Gospelworkshop

Chorleitung in Jazz/Rock/Pop

Für alle Chorleiter/innen und die, die es werden wollen gibt der Workshop Einblicke in die Probenarbeit mit einem Pop- oder Gospelchor.

Der inhaltliche Teil am Vormittag geht über in einen Gospelworkshop, in dem die besprochenen Themen praktisch angewandt werden.

Themen:

- Einsingen mit neuen Pop-Übungen
- Probenmethodik
- Populärmusikalisches Dirigat
- Arbeit an Groove, Sound und Ausdruck

Gospelworkshop

Dieser Workshop ist für erfahrene und unerfahrene Sängerinnen und Sänger geeignet, denn nicht die perfekte Ausführung steht im Vordergrund sondern das gemeinsame Erlernen der Songs und der Spaß am Singen.

Der Workshopchor dient gleichermaßen als „lebendiges Beispiel“ für den Chorleiterworkshop vom Vormittag.

Sa, 14.03.2020

10.00 – 18.30 Uhr

Chorleiterworkshop

14.00 – 18.00 Uhr Gospelworkshop

DomGemeindeZentrum,
Lugenstein 10 – 12, 27283 Verden

Teilnahmebeitrag: 10,00 €

Anmeldung unter:

micha.keding@evlka.de

Weitere Informationen unter:

popkantor-verden.de



weg folgt den Spuren der Mönche, die einst das Christentum in den Norden brachten. Neben jahrhundertealten Kirchen laden beeindruckende Landschaften und kleine gemütliche Orte ein zu Ruhe und Entschleunigung.

Mehr Informationen unter www.moenchsweg.de und der Service-Nummer 0431/128 508 73.



Miteinander unterwegs sein

Delegationsreise in den Partner-Kirchenkreis Shiyane in Südafrika

Für Superintendent Fulko Steinhausen war die Reise in den Partner-Kirchenkreis eine wichtige Gelegenheit, dort erste Kontakte zu knüpfen und zu erleben, wie die Gemeinden dort und im Kirchenkreis Shiyane insgesamt aufgestellt sind. Pastor Rolf Görnandt aus Dörverden und Urte Trutzenberger aus Verden St. Johannis waren schon mehrmals dort und haben auch schon afrikanische Delegationen bei Besuchen im Kirchenkreis Verden begleitet. Innerhalb von knapp 10 Tagen konnten die drei mehrere Gottesdienste und Versammlungen miterleben und wichtige Gespräche über die Zukunft der Partnerschaft führen. „Wir haben erlebt, dass das Patenkind-Projekt weiterhin sehr wichtig ist, weil es für manche Familien sonst beispielsweise unmöglich wäre, die Schuluniform zu kaufen und die Kinder für die Schule mit Material auszustatten“, berichtet Rolf Görnandt. Auch die Unterstützung mit Lebensmitteln für einzel-

ne Familien wird immer noch dringend benötigt. „Trotzdem soll sich die Partnerschaft nicht nur um Geld und um Unterstützung drehen. Das Wort „Uhambiswano“ wurde für die Art der Partnerschaft gefunden. „Es bedeutet miteinander unterwegs sein“, sagt Superintendent Steinhausen. „Wir haben uns gegenseitig etwas zu geben. Von deutscher Seite ist finanzielle Unterstützung möglich und wir können uns anstecken lassen von der Fröhlichkeit und Intensität, mit der die Christen in Shiyane ihren Glauben leben und sich trotz der schwierigen Verhältnisse ihre Zuversicht bewahren! Uns gegenseitig von unserem Glauben erzählen und ihn in gemeinsamen Andachten und Gottesdiensten zu feiern, wenn wir uns alle zwei Jahre treffen – davon lebt die Partnerschaft am meisten!“

Im Herbst 2020 soll der regelmäßige Rhythmus der Begegnungen wieder aufgenommen werden und eine größere Delegation von Verden nach Südafrika



Fotos von links (Delegation): Sup. Steinhausen, Dean Duma, Pastor Görnandt; Urte Trutzenberger zu Besuch bei einer Familie in Nazareth, Partnergemeinde von Wittlohe

rika reisen. Dann soll das Thema Kommunikation auf der Tagesordnung stehen. Wie kann der Kontakt zwischen den Reisen aussehen? WhatsApp und andere digitale Möglichkeiten könnten den regelmäßigen Austausch zwischen den Mitgliedern der Partnerschafts-Ausschüsse erleichtern. Einzelne Gemeindepартnerschaften haben zurzeit große Mühe, miteinander in Kontakt zu sein. „Allein die Entfernungen und die schwierigen Wegstrecken sind eine große Herausforderung für die Arbeit des Kirchenkreises dort. Mein Kollege, Dean Duma muss weite Strecken zurücklegen, insbesondere, weil einige Gemeinden keinen Pastor haben und er als Superintendent für ihre pastorale Versorgung zuständig ist,“ erläutert Steinhausen.

Urte Trutzenberger hat sich besonders viel Zeit genommen für den Besuch im Emseni Old Age Home, zu dem es seit längerem eine Partnerschaft mit dem St. Johannis-Heim gibt. „Für mich war es toll zu erleben, dass mich dort mehrere Bewohner wiedererkannt haben und ich sie auch, berichtet Urte Trutzenberger“, insgesamt ist es jedoch schwer zu sehen, unter welchen schwierigen Bedingungen die Arbeit dort läuft: es gibt zurzeit kein Wasser und auch die Brunnen sind fast leer. Dadurch muss viel Gemüse gekauft werden, das sonst im Garten angebaut wurde. Es gab Gelder aus einer Lotterie, mit der ein neues Auto angeschafft und einige Reparaturen gemacht werden konnten.

Allerdings darf dort erst nach einer Pause wieder Geld beantragt werden.“ Ein weiterer Schwerpunkt des Besuchs waren Treffen mit den Patenkindern in den jeweiligen Gemeinden. Dort konnten Briefe überreicht und mitgegeben werden, und es wurden aktuelle Fotos von den Kindern gemacht.

Die Botschaft, die von der diesjährigen Delegation in den Kirchenkreis zurückkommt: „Es ist gut, wenn wir dran bleiben an dieser Partnerschaftsarbeit – sowohl in den einzelnen Gemeinden, in denen Partnerschaften bestehen, als auch insgesamt im Kirchenkreis. Über die vielen Jahre ist eine gute Basis da, sodass wir die Gespräche als sehr offen und vertraut erlebt haben. Wir hoffen sehr, dass sich die Unruhen in der Kirchenleitung der Lutherischen Kirche in Südafrika bald klären, die in Zusammenhang stehen mit Veruntreuung von Geldern im Jahr 2015. Immerhin ist inzwischen eine Kommission eingesetzt worden, die die Ereignisse aufklären soll. Wir freuen uns auf die Delegationsreise im nächsten Jahr.“

Lebensraum Diakonie e. V. – Eine Beratungsstelle stellt sich vor

Wir bieten Hilfe aus einer Hand

Jeder Mensch kann in eine soziale Notlage geraten. Die Ambulante Hilfe Verden – Lebensraum Diakonie e. V. unterstützt Menschen bei der Bewältigung ihrer individuellen Lebenslage, um ihnen ein Leben und Teilhabe in der Gesellschaft in Würde zu ermöglichen. Zu uns kann jeder, wirklich jeder kommen.

Beschaffung und Erhaltung einer Wohnung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes, Durchsetzung von Leistungsansprüchen gegenüber Ämtern und Behörden, Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit, Aufbau und Förderung sozialer Kontakte sowie Vermittlung von Rechtsbeistand: Bei diesen Themen unterstützen wir im Zuge der Wohnungsnotfallhilfe. Bei Bedarf vermitteln wir an weiterführende Hilfen wie etwa Schuldnerberatung, Suchtkrankenhilfe und andere Fachberatungsstellen.

Unsere Besucher, die unsere Beratungsstelle auch „Anlauf-stelle“ nennen, können sich in unseren Räumlichkeiten aufwärmen, duschen, Kaffee trinken, Wäsche waschen, Zeitung lesen, im Internet surfen oder einfach nur klönen.

Bei sozialen, gesundheitlichen und psychischen Folgeschäden aufgrund chronischen Suchtmittelkonsums unterstüt-

zen wir die Menschen, indem wir sie in ihren jeweiligen Lebenswelten aufsuchen und betreuen. Mit unserer ambulanten Arbeit streben wir eine Stabilisierung der Lebenssituation an, die ein eigenständiges Leben im gewohnten Umfeld langfristig ermöglicht.

Oftmals sind es unvorhergesehene finanzielle Engpässe, die die Menschen aus dem Gleichgewicht bringen. Sei es die Zuzahlung für Medikamente oder Brillen, eine defekte Waschmaschine oder ein Kühlschrank usw.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Zuwendungen finanzieller Art oder Sachspenden.

Kontoverbindung: DE86 2915 2670 0010 0065 42, Verwendungszweck: Spende

Stefan Ihnen

Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge

Wohnen und Leben - Beratungsstelle

Verden

Nikolaiwall 10

27283 Verden

Tel. 04231 81774 und 930322

Fax 04231 930321

TelefonSeelsorge Elbe-Weser sucht neue Mitarbeitende

Ausbildungskurs startet im Sommer – Anmeldungen ab sofort möglich

Elbe-Weser-Raum. Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Damit diese wichtige Arbeit verlässlich getan werden kann, werden neue Mitarbeitende gesucht, die gut zuhören oder im Chat Menschen begleiten können, ehrenamtlich Mitarbeitende werden umfassend ausgebildet, so dass sie sowohl am Telefon wie auch im Chat tätig werden können. Wo jemand dann genau eingesetzt werden möchte, ob in einer oder in beiden Formen der Seelsorge, kann am Ende der Ausbildung selbst entschieden werden.

Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten einjährigen und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. Gesucht werden Frauen und Männer, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um ge-

meinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision sind nach der Fortbildung selbstverständlich.

Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Die Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser, Telefon: 04745-6029,

Mail: ts.elbe-weser@evlka.de

Informationen und alle Unterlagen auch online unter: **telefonseelsorge-elbe-weser.de**

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen und ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. Etwa 14.000 Anrufe gingen im letzten Jahr bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser ein. Zusätzlich haben sich rund 1.700 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

*Sonja Domröse
Pressesprecherin
Sprengel Stade*



Christophorus-Chor

montags 19.30 Uhr im monatlichen Wechsel
im Gemeindehaus Ottersberg:

Januar, März, Mai, Juli, September, November
im Gemeindehaus Sottrum:

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Kontakt: Johannes Kaußler, Tel. 79 17 91

Christophorus-Bläser

Lange Straße 100; dienstags 19.45 Uhr

Kontakt: Karl Martin Knickmann, Tel. 76 44

Besuchsdienstkreis

Pfarrhaus; nach Absprache

Kontakt: NN, Tel. 31 90 00

Andachtskreis

Pfarrhaus; donnerstags 17.45 Uhr, nach Absprache

Kontakt: Willi Kretschmar, Tel. 77 98 08

Kirchenvorstandssitzungen

Pfarrhaus; nach Absprache

Kontakt: Frauke Vakilzadeh, Tel. 74 18

Christophorus-Café-Team

Ort und Zeit nach Absprache;

Kontakt: Bärbel Ahlers, Tel. 17 03

Meditatives Tanzen

Gemeindehaus; mittwochs, 19-20.30 Uhr,

Kontakt: Petra Reinken-Umbach, Tel. 77 85 95

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Kontakt: Lutz Gaede (Diakoniestation Ottersberg), Tel. 3 19 61 31

„Anonyme Alkoholiker“ Selbsthilfegruppe

Pfarrhaus; jeden Sonnabend, 19 bis 21 Uhr;

Jeden letzten Sonnabend im Monat: Öffentliches Meeting

Kontakt: Uta, Tel. 31 99 31 3



Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im **Pflegeheim Familie Larisch**,
Große Straße 81, um 16.15 Uhr

Im **Haus Ottersberg - Charleston
Holding GmbH**, Große Straße 1,
um 17 Uhr
12. + 26. März
9. + 23. April

Christophorus-Café

Freitag, **6. März**, 15 Uhr
Fit im Alter mit Helga Fiebach

Freitag, **3. April**, 15 Uhr
Frühling lässt sein blaues Band
mit M. Seeger

für Erwachsene

Ausflug ins Osnabrücker Land

Das Christophorus-Café startet **am 12. Mai** zu seinem diesjährigen Ausflug. Los geht's ab **8.30 Uhr**, von den bekannten Haltestellen.

Die gemütliche Fahrt geht über die Autobahn nach Osnabrück. Hier wird um 11.30 Uhr zu Mittag gegessen (Tellergericht, Auswahl auf der Anreise). Das Restaurant ist barrierefrei. Um 13.00 Uhr starten wir zu einer geführten **Stadtrundfahrt** durch Osnabrück. Weiter geht es zum gemütlichen Kaffeetrinken an den Dümmersee, (Kaffee satt, Tee, Apfeltorte mit Sahne). Hier gibt es auch die Möglichkeit zum kleinen Bummel an der Strandpromenade. Gegen 17.00 Uhr treten wir die Heimreise an, Rückankunft in Ottersberg ca. 19.00 Uhr. Fahrt im modernen Reisebus mit Bordküche, Klimaanlage und WC. Fahrtkosten variieren: abhängig von der Teilnehmerzahl zwischen 53,00 € und 49,00 €.

Verbindliche Anmeldungen
B. Ahlers, 04205-1703



Fotos: oben Osnabrücker Dom;
unten Dümmer See

Immer mit großer Offenheit aktiv dabei

Nachruf für Renate Holsten

Ein Mensch, der immer da war und seine Tür in großer Gastfreundschaft offen hielt, ist nicht mehr. Was bleibt, sind Erinnerungen an Renate Holsten. Es war das Jahr 1986, als sie mit ihrer Familie in ihr Heimatdorf Ottersberg zurückzog. Im selben Jahr kam sie in den neugegründeten Frauengesprächskreis. Sie zeigte große Offenheit für religiöse, gesellschaftliche und politische Themen und half, die Gottesdienste für den jährlich stattfindenden Weltgebetstag kreativ mitzugestalten. 1994 wurde sie in den Kirchenvorstand gewählt und investierte während der Pfarrhausrenovierung von 1996 bis 1998 viel Zeit für diese wichtige Aufgabe. Nach der Versetzung von Pastor Krämer nach Hannover, wo er als Messe- und Flughafenpfarrer tätig war, bot sie für den Gesprächskreis einen Raum in ihrem Haus an, sodass er weitergeführt werden konnte.

In der jüngeren Vergangenheit war sie aktiv in der Flüchtlingshilfe in Ottersberg. Ihre französischen Sprachkenntnisse (sie lebte mit ihrer Familie 12 Jahre in Paris) halfen vielen Flüchtlingen hier anzukommen. Das Schicksal der vielen fliehenden Menschen berührte sie tief, war sie doch selbst ein Flüchtlingskind im Flüchtlingstreck 1945 gewesen. Als Kriegskind wusste sie, was ein Kriegstrauma für das Le-



ben der Betroffenen bedeutet. Trotz ihrer schweren Krankheit hat sie bis wenige Wochen vor ihrem Tod an Einladungen, am Gesprächskreis und den Problemen unserer Zeit teilgenommen. Ihr Lebensmotto waren die Worte Jesu aus dem Johannesevangelium, Kapitel 5: „Steh auf und geh!“ Renate Holsten ist am 28. Januar 2020 für immer von uns gegangen.

*Rosi Krämer
Hassendorf, Februar 2020*

Unsere diesjährige

Kleidersammlung

findet statt von:

Donnerstag, den **27. Februar**
bis Mittwoch, den **4. März**,
zwischen 9 und 18 Uhr

An folgenden Sammelstellen:

Ort

Ilse von Spreckelsen
Auffahrt Am Vie
zwischen Haus 10 + 12

Bahnhof

Horst Dieter Horn
Am Bremschenberg 10A

Tüten gibt es in der Kirche,
im Gemeindehaus und im Pfarrbüro.

Neue Amtsbezeichnung

Zum 1. Januar 2020 ist in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers eine neue Kirchenverfassung in Kraft getreten. Darin ist – neben vielen inhaltlich gewichtigen neuen Regelungen für das kirchliche Leben – auch die Bezeichnung des Amtes des bisherigen Landessuperintendenten neu geregelt. Ab dem 1. Januar heißt es – dem Beispiel anderer Landeskirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland folgend – „**Regionalbischof für den Sprengel Stade**“.



Regionalbischof

Dr. Hans Christian Brandy

Wir sind für Sie da

Pastorin

Wiebke Ridderskamp

Grüne Straße 18

Tel. 31 90 00

E-Mail: wiebke.ridderskamp@evlka.de

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: KTS.Ottersberg@evlka.de

Christophorus-Bläser

Leiter **Karl Martin Knickmann**

Lange Straße 100, Tel. 76 44

Kirchenvorstand

Vorsitzende **Frauke Vakilzadeh**

Badeweg 11, Tel. 74 18

E-Mail: kv@vakilzadeh.de

stellv. Vorsitzende **Sabrina Puvogel**

Verdener Straße 79

E-Mail: sabrina.p@gmx.de

Christophorus-Chor

Leiter **Johannes Kaufler**

Lange Straße 21 A, Tel. 79 17 91

Christophorus-Café-Team

Ansprechpartnerin **Bärbel Ahlers**

Tel. 17 03

Pfarrsekretärin

Hermine Grätsch-Rohde

Grüne Straße 18

Bürozeit:

dienstags von 16 bis 18 Uhr

donnerstags von 10 bis 12 Uhr

Tel. 31 90 00 - Fax 31 90 02

E-Mail: KG.Ottersberg@evlka.de,

hermine.graetsch-rohde@evlka.de

Besuchsdienstkreis

Ansprechpartner **NN**

Tel. 31 90 00

Förderverein

der Christophorus-Gemeinde e.V.

Vorsitzende: **Edeltraud Nowotnik**,

Wiestering 12, Tel. 14 88

Regionaldiakonin

Kerstin Laschat

Büro: Grüne Straße 18,

Tel. 31 90 90 - Fax 31 90 02

E-Mail: kerstin.laschat@evlka.de

region-nord.kreisjugenddienst.de

Spendenkonten:

Volksbank Wümme-Wieste

DE74 2916 5681 0150 6277 00

Kreissparkasse Verden

DE67 2915 2670 0012 3333 32

Küsterin

Hertha Schnäpp

Große Straße 52 A, Tel. 5 28

Unsere Gemeinde-Homepage

finden Sie unter

kirche-ottersberg.de

Organistin

Bettina Schmidt

E-Mail: schmidt-erragihi@gmx.de

Tel. 01 52 - 26 47 07 31

Kindergarten

Leiterin **Maria Bolley**

Am Kindergarten 4, Tel. 15 55

Telefonseelsorge
Tel. 08 00 - 1 11 01 11

Diakonisches Werk
Kirchenkreissozialarbeiterin
Heike Walter,
Hinter der Mauer 32, Verden
Tel. 0 42 31 - 800 430
E-Mail: dw.verden@evlka.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Kontaktstelle für Selbsthilfe
Heike Hansmann,
Hinter der Mauer 32, Verden
Tel. 0 42 31 - 937 974
E-Mail: selbsthilfe.verden@evlka.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Suchtberatung
Feldstraße 2, Achim
Sprechzeit:
donnerstags 13 bis 16.30 Uhr
Termine unter Tel. 0 42 02 - 87 98

Schuldnerberatung
über: **Caritas Verden**
0 42 31 - 80 04 30

Diakoniestation
Ottersberg/Oyten
Teamstützpunkt Am Damm 5
Tel. 3 19 61 31

Pflegerufbereitschaft
24 Stunden Bereitschaft
Tel. 01 73 - 611 9446

Anonyme Alkoholiker
Selbsthilfegruppe

Ansprechpartner **Uta**, Tel. 31 99 31 2

Dorfhelferinnenwerk
Einsatzleitung
Antje Müller, Dorfstraße 1
Tel. 0160-5381660
Manuela Meyer, Giers-Schanzendorf
Tel. 0 42 97 - 8 17 90 22

Hospizhilfe Ottersberg e.V.
Kontakt über
Angelika Pohlmann,
Tel. 01 72/5 21 94 95

Senioren- und Pflegestützpunkt
Barbara Körtje
Tel. 0 42 31-15-89 15

Flüchtlingskoordination
Jana Czichos
Rathaus Ottersberg, Altbau, Zimmer 3
Tel: 0 42 05 - 31 70 38
E-Mail: fluecko@fleckens-ottersberg.de

Gesprächskreis
für Angehörige und Betroffene
von Demenzerkrankungen

Ilse von Spreckelsen, Tel. 75 80
dienstags,
17. März + 21. April
jeweils von 15 - 17 Uhr
im DRK-Heim

Unsere Gottesdienste

beginnen jeweils um 10 Uhr, falls nicht anders angegeben



Passionsandachten siehe Seite 4

- Invokavit **11 Uhr Familiengottesdienst**
1. März
anschl. Nudelessen im Gemeindehaus
Pastorin Wiebke Ridderskamp + Team
- Freitag **19 Uhr Weltgebetstag in Oyten**
6. März
(siehe Seite 5)
- Reminiscere **Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden**
8. März
Thema: „Freundschaft“
Pastorin Wiebke Ridderskamp + Konfirmanden
- Okuli **Gottesdienst**
15. März
Pastorin Constanze Ulbrich
- Laetare **Kirchenkreis Visitationsgottesdienst in Verden**
22. März
(siehe Seite 7)
kein Gottesdienst in Ottersberg
- Judika **Gottesdienst**
29. März
Lektorin Sigrid Elbrecht
- Palmarum **Gottesdienst**
5. April
Pastorin Wiebke Ridderskamp
- Gründonnerstag **18.30 Uhr Andacht mit Abendmahl**
9. April
Pastorin Ridderskamp
- Karfreitag **15 Uhr Andacht** zur Todesstunde Jesu
10. April
Pastorin Ridderskamp + Christophorus-Chor
- Ostersonntag **Festgottesdienst**
12. April
Pastorin Ridderskamp
- Ostermontag **Familiengottesdienst** mit Ostereiersuche
13. April
Pastorin Ridderskamp
- Quasimodogeniti **Gottesdienst**
19. April
Pastorin Ridderskamp
- Misericordias Domini **Gottesdienst**
26. April
Pastor Anton Lambertus
- Samstag **18 Uhr Abendmahlsgottesdienst** zur Konfirmation
2. Mai
Pastorin Ridderskamp
- Jubilate **Konfirmation I**
3. Mai
Pastorin Ridderskamp
- Kantate **Konfirmation II**
10. Mai
Pastorin Ridderskamp